

„RWIn 2014“ – DIE GEWINNER

Fünf überzeugende Konzepte

Zum sechsten Mal wird der Branchenaward „RWIn“ bereits vergeben. Als „Oscar“ für die Textilpflegebranche sollen mit dem Preis herausragende Konzepte und Projekte gewürdigt werden. In diesem Jahr haben sogar fünf Gewinner mit ihren Ideen die internationale Expertenjury überzeugt.

► Es war diesmal wirklich schwierig. Zahlreiche Bewerbungen für den „RWIn 2014“ gingen in der Redaktion von *RW-Textilservice* ein. Bis Mai 2014 hatten Textilreinigungen, Wäschereien und Textilserviceunternehmen Zeit, sich mit ihren Ideen für den „RWIn 2014“ zu bewerben. Viele interessante Konzepte und Ideen waren dabei. So wurde die diesjährige Jurysitzung in Frankfurt am Main eine knifflige Angelegenheit. Einige Stunden saß die aus allen Ecken Deutschlands, aus Österreich und der Schweiz angereiste Jury in einem Konferenzraum am Frankfurter Flughafen zusammen, diskutierte, wogte ab, erörterte. Nachdem jeder seine Einschätzung abgegeben hatte, kristallisierten sich die „heißten“ Kandidaten heraus. In einer zweiten Runde war es dann klar: Die Bewerbungen sind so gut und so unterschiedlich, Geräusche in einer Textilreinigung, in diesem Jahr sogar fünf Preisträger gibt.



Fünf Gewinner erhalten in diesem Jahr den „Oscar“ der Textilpflegebranche, den „RWIn“.

Logo: RWI

Folgenden Gewinnern gratulieren die Jurymitglieder und das Team von *RW-Textilservice* ganz herzlich:

„RWIn 2014 – Textilreinigung des Jahres“ in der Kategorie Marketing geht an *prex* meine Reinigung in Wolfraatshausen.

Die Geschäftsführer der Textilreinigung *prex* hatten die Vorurteile satt, mit denen die Textilpflegebranche zunehmend zu kämpfen hat. Mit einem Kinospot namens „Symphonie der Sauberkeit“ tun sie seit Dezember 2013 etwas dagegen. Seitdem sehen Kinobesucher in Wolfraatshausen und Bad Tölz regelmäßig den Kurzfilm, den die Betriebsinhaber in ihrer Textilreinigung drehen, und bekommen damit einen Blick hinter die Kulissen. Untermalt werden die Bilder durch die typischen Geräusche in einer Textilreinigung. Die internationale Jury sah in diesem Konzept eine ausgezeichnete Marketingidee, von der

„RWIn 2014“ | DIE JURY

Internationale Mitglieder

- Die internationale Fachjury traf sich im Mai 2014 in Frankfurt am Main und beriet über die „RWIn“-Gewinner. *RWTextilservice* bedankt sich herzlich für das Engagement der Branchenvertreter. Folgende Mitglieder gehörten in diesem Jahr zur „RWIn“-Jury:
- Andreas Schumacher (Geschäftsführer DTV; als Vertretung für Friedrich Eberhard, DTV-Präsident und 1. Vorsitzender der EFT)
 - Dr. Andreas Marek (Geschäftsführer WIRTEX)
 - Dieter Essing (Betreiber eines Sachverständigenbüros und Berater für die EFT-FashionCare)
 - Dr. Andreas Schmidt (Direktor Abteilung Function and Care der Hohensteininstitute)
 - Prof. Dr. Hans-Günther Höch (wfK Cleaning Technology Institute)
 - Renata Martelli (Vorstandsmitglied VTS)
 - Walter Imp (Bundesinventionsmeister der österreichischen Textilreiner, Wäscher und Färber)



Die „RWIn“-Jury 2014 nach der Sitzung (v.l.): Andreas Schumacher, Michael Klamminger, Dr. Andreas Schmidt, Walter Imp, Dr. Andreas Marek, Dieter Essing und Renata Martelli. Elena Schönhaar (ganz re.), leitende Redakteurin von *RWTextilservice*, freute sich, wieder so viele bekannte Branchenvertreter an einem Tisch versammeln zu können, um die Gewinner zu finden.

Foto: Schmidt